
Williams setzt im elektrischen Motorsport auf Castrol

Der Schmierstoffhersteller Castrol und das Technologieunternehmen Williams Advanced Engineering (WAE) haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. Über den Zeitraum von fünf Jahren wollen die Unternehmen gemeinsam Flüssigkeiten für Elektrofahrzeuge (EV-Fluids) entwickeln. Im Zentrum stehen dabei die Motorsportaktivitäten von Williams. Castrol wird offizieller Lieferant von Thermalfluids für das Unternehmen in der Formel E, Extreme E, ETCR und LMDH.

Gemeinsam wollen die beiden Partner eine vollständige Palette von EV-Fluids entwickeln. Diese soll nicht nur im Motorsport, sondern auch in der Luft-, See- und Raumfahrt zum Einsatz kommen und die Elektrifizierung dort fördern. Die speziellen EV-Getriebeöle, -Kühlmittel und -Schmierfette sollen die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen verbessern, indem sie zu mehr Reichweite, schnellerer Ladung und längerer Lebensdauer beitragen.

Die Zusammenarbeit beginnt mit der Lieferung von Thermalfluids von Castrol für die Hochleistungs-Motorsportbatterien von WAE im Mai 2022. (aum/av)

Bilder zum Artikel



Paul McNamara, Technischer Leiter, Williams Advanced Engineering (li.), und Rebecca Yates, Vizepräsidentin Advanced Mobility & Industrial Products, bp/Castrol.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Castrol



Castrol und Williams beschließen eine strategische Partnerschaft: Paul McNamara, Technischer Leiter, Williams Advanced Engineering (li.), und Rebecca Yates, Vizepräsidentin Advanced Mobility & Industrial Products, bp/Castrol.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Castrol



Castrol und Williams beschließen eine strategische Partnerschaft.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Castrol
